

Vereinssatzung des „Fan Club Schalke Rheda-Wiedenbrück 04“ (Fassung nach dem 16.01.2009)

§ 1

Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen „Fan Club Schalke Rheda-Wiedenbrück 04“.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Rheda-Wiedenbrück.

§ 2

Vereinszweck

Vereinszweck ist die Unterstützung des FC Schalke 04 in sportlicher und ideeller Hinsicht. Die Fangemeinschaft und die Tradition des FC Schalke 04 sollen durch gemeinsame Veranstaltungen gefördert, gepflegt und erhalten werden, z.B. durch gemeinsame Fahrten zu Spielen, Fernsehliveübertragungen und anderen Zusammenkünften. In Angelegenheiten, die den FC Schalke 04 betreffen, sollen die Interessen der Clubmitglieder vertreten werden.

Der Verein verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Interessen. Jede Form von Rassismus und Gewalt wird abgelehnt.

Fairness untereinander ist verpflichtend, gegenüber Außenstehenden wird sie angestrebt.

§ 3

Mitgliedschaft

1. Erwerb

Alle Fans und Sportfreunde des FC Schalke 04 können Vereinsmitglieder werden.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch Beschluss. Die Mitgliedschaft darf nur aus wichtigem Grund versagt werden, insbesondere aus den in § 3 Abs. 2 genannten Ausschlussgründen. Über die Versagung der Mitgliedschaft ist die Mitgliederversammlung zu informieren.

2. Beendigung

Die Mitgliedschaft endet durch

- Tod
- Austritt
- Ausschluss

Der Austritt ist wirksam, wenn er gegenüber dem Vorstand schriftlich erklärt wird. Ein Vereinsmitglied kann bei groben Verstößen gegen die Vereinsinteressen durch Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Grobe Verstöße sind insbesondere

- gewalttätiges oder rassistisches Verhalten
- Störung des Vereinsfriedens
- gleichzeitige Mitgliedschaft in einer Fanorganisation der Fußballvereine „Rot-Weiss Essen“, „Lüdenscheid-Nord“ oder der „Bazis“
- vereinsschädigendes Verhalten

§ 4

Rechte und Pflichten

Alle Mitglieder haben das Recht, an Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen, sofern keine organisatorischen oder disziplinarischen Gründe entgegenstehen. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen und sonstigen Abstimmungen sind alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet und ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Die Mitglieder sind gehalten, den Verein bei der Erfüllung seiner

satzungsmäßigen Aufgaben zu unterstützen. Sie sind ferner zu satzungsgemäßigem Verhalten verpflichtet. Es besteht kein Anspruch auf Auskehrung von Vereinsvermögen.

§ 5

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren

Die Mitgliederversammlung kann die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen oder Aufnahmegebühren beschließen.

§ 6

Organe

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 7

Vorstand

Der Vereinsvorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretendem Vorsitzenden und dem Kassenswart. Die Vorstandsmitglieder werden jährlich im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung gewählt. Wählbar ist jedes Vereinsmitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat. Außer durch Tod erlischt das Amt eines Vorstandsmitgliedes durch Ausschluss aus dem Verein, durch Neuwahl oder Rücktritt. Aus wichtigen Gründen kann der Vorstand auch im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung neu gewählt werden.

Aufgabe des Vorstandes ist die Geschäftsführung und Vertretung des Vereins.

Beschlüsse des Vorstandes erfolgen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, wenn dieser sich enthält, die des stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 8

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Wahl und Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung über Satzungsänderungen und über die Auflösung des Vereins
- Beschlussfassung über den Ausschluss von Vereinsmitgliedern

Des weiteren können Beschlüsse des Vorstandes überstimmt werden.

Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt. Sie ist durch den Vorstand zur Jahreswende einzuberufen. Darüber hinaus kann der Vorstand jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Auf Antrag von 15% der stimmberechtigten Vereinsmitglieder, mindestens aber 5 Mitgliedern, ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Mehrheit. Beschlüsse über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins bedürfen einer 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn 15% der stimmberechtigten Vereinsmitglieder, mindestens aber 5 Mitglieder anwesend sind.

§ 9

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 10

Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung

Bei einer möglichen Auflösung des Vereins geht das verbleibende Vereinsvermögen an die Jugendabteilung des FC Schalke 04.